

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

03.04.2023

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Flucht vor der Polizei endet mit Anzeigen

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Maximilian Funke (mf)

Flucht vor der Polizei endet mit Anzeigen

Hoyerswerda, Dresdener Straße

02.04.2023, 22:20 Uhr

Zu einer Nacheile ist es am späten Sonntagabend in Hoyerswerda gekommen. Eine Polizeistreife wollte einen BMW anhalten, welcher die B 97 von Bernsdorf in Richtung Hoyerswerda befuhr. Der Fahrer ignorierte jedoch die Anhaltesignale und gab Gas. Die Uniformierten nahmen die Verfolgung auf.

Die Uniformierten verloren zunächst den Blickkontakt zu dem mit überhöhter Geschwindigkeit fahrenden Auto in der Hoyerswerdaer Altstadt. Kurze Zeit später fanden sie den Wagen jedoch im Bereich der Dresdener Straße wieder. Die Ordnungshüter entdeckten nicht nur den Pkw, sondern kurz darauf auch den Fahrer, der sich hinter einer Hecke versteckt hatte. Dass dieser nicht unbescholten war, ergab dann die Kontrolle des 36-Jährigen.

Ein Drogenschnelltest bei dem Deutschen wies auf den Konsum von Cannabis und Kokain hin. Außerdem fanden die Polizisten in den Sachen des Mannes eine größere Menge Betäubungsmittel sowie Utensilien zu deren Konsum, mehrere iPhones und Cliptüten mit betäubungsmittelähnlichen Substanzen. Sie beschlagnahmten die Gegenstände und auch den BMW. Gegen den deutschen Beschuldigten laufen nun gleich mehrere Anzeigen wegen seiner Drogenfahrt, dem illegalen Besitz von Betäubungsmitteln und dem verbotenen Kraftfahrzeugrennen. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Lkw-Fahrer völlig übermüdet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

31.03.2023, 23:25 Uhr

Ein Spediteur hat in der Nacht zu Samstag die Polizei angerufen, weil er sich Sorgen um einen seiner Kraftfahrer machte. Dieser war entgegen seiner geplanten Route in Richtung Polen unterwegs. Als der Spediteur den Fahrer anrief, redete er offenbar nur wirres Zeug. Eine Streife fand das Fahrzeug auf der Autobahn 4 und lotste es zur Rastanlage Oberlausitz-Süd.

Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrer weder betrunken noch berauscht war. Beim Auslesen des Kontrollgerätes stießen die Polizisten jedoch auf gravierende Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten. Der 41-jährige hatte eine Arbeitszeit von 20 Stunden und 20 Minuten absolviert. Die Tageslenkzeit betrug 18 Stunden und elf Minuten. Die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt und der Spediteur kümmerte sich um einen Ersatzfahrer. Die Ermittlungen der Polizei werden am Montag fortgesetzt. (al)

Holländer im Kokainrausch

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

01.04.2023, 16:40 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei hatte am Samstagnachmittag den richtigen Riecher, als sie einen Renault Espace mit niederländischen Kennzeichen auf die Rastanlage Oberlausitz-Süd lotsten. Da der 44-jährige niederländische Fahrer einen leicht desorientierten Eindruck machte, führten die Polizisten bei ihm einen Drogenschnelltest durch. Dieser schlug sofort auf die Einnahme von Kokain an. Damit untersagten die Beamten ihm die Weiterfahrt und ordneten eine Blutentnahme an. Er erhielt eine entsprechende Anzeige. (al)

Verkehrsunfall wegen Sekundenschlaf

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Pulsnitz

02.04.2023, 10:20 Uhr

Ein 54-jähriger VW-Fahrer ist am Sonntagvormittag offenbar vom Sekundenschlaf übermannt worden. Er krachte auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Pulsnitz in insgesamt vier Warnbaken mit Beleuchtung. Doch das hielt den polnischen Lenker nicht davon ab weiterzufahren. Auf Grund eines herausgerissenen Querlenkers kam das Fahrzeug kurze Zeit später endgültig zum Erliegen. Der Sachschaden betrug circa 7.000 Euro. Ein Abschleppunternehmen barg den Volkswagen und der 54-Jährige erhielt eine entsprechende Anzeige. (al)

Sonntagsfahrverbot in sechs Fällen missachtet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

02.04.2023, 13:50 Uhr - 20:35 Uhr

Insgesamt sechs Brummifahrer haben es am Sonntag mit dem Sonntagsfahrverbot offenbar nicht so genau genommen. Obwohl sie keine Ausnahmegenehmigung besaßen und ihnen das Verbot bekannt war, setzten sie sich hinter das Steuer und fuhren los. Aufmerksame Beamte der Autobahnpolizei unterbanden diesen Wettbewerbsvorteil, hielten die Berufskraftfahrer an und kontrollierten sie. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt bis 22 Uhr und fertigten jeweils eine Anzeige. Jeder Fahrer muss mit einem Bußgeld von 120 Euro rechnen. (al)

Geschwindigkeit auf Autobahn gemessen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz An der Neiße

02.04.2023, 21:00 Uhr - 03.04.2023, 04:45 Uhr

Ein Messteam der Verkehrspolizeiinspektion hat in der Nacht zu Montag knapp acht Stunden lang die Geschwindigkeit im Bereich des Parkplatzes An der Neiße gemessen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf 80 km/h festgelegt. Insgesamt registrierte das System 2.180 Fahrzeuge. Darunter gab es 199 Überschreitungen. 131 davon hatten es offenbar besonders eilig und erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Schnellster war der Fahrer eines Fiat mit polnischen Kennzeichen, welcher mit 138 km/h vom System erfasst wurde. Er muss sich auf 480 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot in Deutschland einstellen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Renault in Flammen

Burkau, B 98

02.04.2023, 18:40 Uhr

Am Sonntagabend ist ein Renault an der B 98 in Burkau in Brand geraten. Die Feuerwehren Uhyst und Burkau kamen mit drei Fahrzeugen und 17 Kameraden vor Ort und löschten den Megane. Verletzt wurde niemand. Der Schaden ist bislang nicht beziffert. Grund für das Feuer war vermutlich ein technischer Defekt. (al)

Zeugen zu Verkehrsunfall gesucht

Bernsdorf, Ernst-Thälmann-Straße, Höhe Neuer Markt

23.03.2023, 10:15 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, der sich bereits am Vormittag des 23. April 2023 auf der Ernst-Thälmann-Straße in Bernsdorf ereignet hat.

Hier war ein 57-jähriger Mann mit seinem Fahrrad rechtsseitig auf dem Radweg von der Apotheke kommend in Richtung des Stadtzentrums unterwegs und überquerte die Einmündung Neuer Markt. Plötzlich erfasste ihn ein grauer Pkw am Hinterrad und der Radler stürzte. Seinen Angaben zufolge stieg die Autofahrerin sofort aus und erkundigte sich nach dem Wohlbefinden des Radfahrers. Als er angab nicht verletzt zu sein, verließ sie den Unfallort, ohne weitere Angaben zu ihrer Person zu machen. Am Fahrrad entstand ein Schaden von circa 200 Euro.

Die Polizei sucht nun Zeugen, welche den Vorfall möglicherweise beobachtet haben und Angaben zum Fahrzeug und/oder zu dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Fahndungstreffer gelandet

Lauta, OT Laubusch, Hauptstraße

02.04.2023, 07:30 Uhr

Ein roter Jeep mit Berliner Kennzeichen hat am Sonntagmorgen das Interesse einer Polizeistreife in Laubusch erregt. Der Ford Lincoln stand an der Hauptstraße, als die Polizisten das Fahrzeug näher unter die Lupe nahmen. Bei der Überprüfung des Kennzeichens stellte sich schnell heraus, dass der Pkw im Februar diesen Jahres in Berlin als gestohlen gemeldet wurde. Nachdem die Beamten den Halter ermittelt hatten, erläuterten sie ihm den Sachverhalt und stellten das Auto sicher. Der 47-jährige Deutsche verhielt sich kooperativ und gab die Fahrzeugschlüssel und -papiere heraus. Zu den genauen Umständen, wie er in den Besitz des Jeeps gekommen ist, wird es nun weitere Ermittlungen in Berlin geben. (al)

Diebstahl Dank Zeugin gescheitert

Hoyerswerda, Liselotte-Herrmann-Straße

02.04.2023, 23:10 Uhr

Eine aufmerksame Zeugin hat sich am späten Sonntagabend bei der Polizei gemeldet, da sie verdächtige Geräusche von einem Containerplatz an der Liselotte-Herrmann-Straße in Hoyerswerda wahrnahm. Sofort nach diesem Hinweis rückten Polizeistreifen zum angegebenen Ort aus. Sie stellten dort tatsächlich zwei Männer im Alter von 41 und 44 Jahren fest, die offensichtlich nach Brauchbarem suchten. Sie führten dazu auch Gegenstände bei sich, die den Verdacht auf einen geplanten Einbruch erhärteten. Die Werkzeuge sowie mitgeführte Funkgeräte nahmen die Beamten den beiden Deutschen ab. Auch das beim Älteren aufgefundene Einhandmesser zogen die Ordnungshüter ein und erstatteten Anzeigen wegen des versuchten Einbruchdiebstahls gegen die beiden Tatverdächtigen. Außerdem muss sich der 44-Jährige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrräder gestohlen

Görlitz, Ostring

20.03.2023, 00:00 Uhr - 31.03.2023, 13:00 Uhr

02.04.2023, 10:35 Uhr polizeibekannt

Unbekannte Diebe haben in den zurückliegenden Wochen zwei Fahrräder aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses am Ostring in Görlitz gestohlen. Die beiden Mountainbikes der Marke Cube und NS Bikes hatten einen Gesamtwert von rund 1.500 Euro. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 110 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt. (mf)

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Görlitz, Reichenbacher Straße

30.03.2023 - 02.04.2023, 12:40 Uhr

In den zurückliegenden Tagen sind unbekannte Täter in ein Mehrfamilienhaus an der Reichenbacher Straße in Görlitz eingestiegen. Die Diebe gelangten in einen Lagerraum und nahmen einen Satz Kompletträder mit. Der Diebstahlschaden lag bei rund 3.140 Euro. Der bei dem Einbruch entstandene Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt. Eine Streife sicherte Spuren und nahm die Anzeige auf. Die weiteren Ermittlungen übernahm der Revierkriminaldienst. (mf)

Laube abgebrannt

Görlitz, Wiesbadener Straße

02.04.2023, 21:55 Uhr

Eine Laube ist am Sonntagabend an der Wiesbadener Straße in Görlitz in Brand geraten. Die Feuerwehr rückte mit sechs Fahrzeugen und 28 Kameraden an und löschte, das Gartenhäuschen war jedoch nicht mehr zu retten. Für den Zeitraum der Löschmaßnahmen waren die Wiesbadener Straße sowie die naheliegende Bahnstrecke kurzzeitig gesperrt. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. Ein Brandursachenermittler wird sich den Ort des Geschehens im Laufe des Montags ansehen. (al)

Diebstahl aus einem Einfamilienhaus

Großschönau, OT Waltersdorf

01.04.2023, 23:55 Uhr - 02.04.2023, 08:00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag sind unbekannte Einbrecher in ein Haus in Waltersdorf eingebrochen. Die Täter durchwühlten mehrere Zimmer und die Garage. Sie nahmen Elektrowerkzeuge und Brillen im Gesamtwert von

etwa 6.000 Euro mit. Ein Sachschaden entstand nicht. Die Ordnungshüter sicherten vor Ort mehrere Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (mf)

Versuchter Diebstahl an zwei Autos

Großschönau, OT Waltersdorf

01.04.2023, 23:55 Uhr - 02.04.2023, 09:00 Uhr

An gleich zwei Fahrzeugen haben unbekannte Täter in der Nacht zu Sonntag in Waltersdorf ihr Unwesen getrieben. Zunächst gelangten sie gewaltsam in das erste Auto und durchwühlten den Innenraum. Da die Unbekannten offenbar nicht fündig wurden, versuchten sie ihr Glück bei einem weiteren Wagen. Die Scheibe des Fahrzeuges hielt jedoch Stand und die Täter flüchteten. Es entstand ein Sachschaden von geschätzt 2.000 Euro. Die Polizeibeamten sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (mf)

Halle in Brand

Dürrhennersdorf, Bahnhofstraße

03.04.2023, 01:00 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache ist in einer Halle an der Bahnhofstraße in Dürrhennersdorf in der Nacht zu Montag ein Feuer ausgebrochen. Zeugen bemerkten, dass ein Teil der Fassade brannte und wählten den Notruf. Kameraden der Feuerwehr brachen eine Tür auf und entdeckten, dass eine Art Holzverschlag brannte. Sie löschten die Flammen. Aktuell ist das Objekt noch nicht näher begehbar. Nach erster Übersicht lag der Schaden bei etwa 25.000 Euro. Bei der Brandursache handelte es sich vermutlich um einen technischen Defekt. (al)

Nach Unfall abgehauen – Zeugen gesucht

Bad Muskau, Schmelzstraße

01.04.2023, 20:00 Uhr - 02.04.2023, 06:30 Uhr

Ein unbekannter Fahrer hat zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen einen Opel an der Schmelzstraße in Bad Muskau beschädigt. Der Verursacher fuhr offenbar gegen den linken Außenspiegel des Corsa und suchte dann das Weite, ohne seine Daten zu hinterlassen. Der Sachschaden an dem Pkw belief sich auf etwa 500 Euro. Wer Hinweise zum Verursacher geben kann, wird gebeten sich telefonisch unter der 03576 262 0 oder persönlich auf dem Polizeirevier Weißwasser oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

In eigener Sache

Neues Gesicht in der Stabsstelle Kommunikation

Görlitz, Conrad-Schiedt-Straße 2

03.04.2023

Am heutigen Tage begrüßt die Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Görlitz einen neuen Kollegen in ihren Reihen. Polizeikommissar Maximilian Funke war mehrere Jahre bei der Bereitschaftspolizei in Berlin tätig und entschloss sich für ein Studium an der Hochschule der Sächsischen Polizei. Nach dem Abschluss absolvierte er seinen Dienst als Streifenbeamter im Polizeirevier Bautzen.

»Ich bedanke mich für die Möglichkeit, eine ganz neue Seite der Polizeiarbeit kennenzulernen. Die Verwendung bei der Stabsstelle Kommunikation wird hoffentlich dazu führen, neue Perspektiven zu erlangen und die eigene Arbeitsweise zu reflektieren. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Medienvertretern.«